

Mio und Amor

Nachdem wir gemeinsam mit den Jugendlichen beschlossen, unsere Wohngemeinschaft wieder mit Katzen zu bereichern, durchkämmten wir fleissig das Internet nach möglichen Kandidaten.



zeigt uns das, sie fühlen sich wohl, bei uns an der Bühlwiesenstrasse.

Schon bald eroberten zwei schwarzweisse BÜsis unsere Herzen. Kurz vor Weihnachten zogen die beiden heimatlosen Katzen aus dem Tierheim im Kanton Basel zu uns nach Frauenfeld. Als sich die erste Unsicherheit bei den Beiden gelegt hatte, wurde unser WG-Haus von unten bis oben erkundet. Jede Ecke und auch der hinterste Winkel wurde erforscht, bis sie dann nach zwei Wochen endlich in den Garten durften. Erst sehr zögerlich kundschafteten sie die Umgebung aus. Nach einigen lautstarken Auseinandersetzungen mit den Quartierkatzen haben sie nun rund ums Haus alles unter Kontrolle. Zum Ausruhen legen sie sich gerne aufs Sofa und chillen ausgiebig.

Wir sind froh, die beiden BÜsis bei uns aufgenommen zu haben. Wenn sie sich bei jemandem auf den Schoss legen und kräftig vor sich her Schnurren,

